

Stand: 08.12.2022

Bildungszielplanung 2023

Vorbemerkungen

- Transformation, Strukturwandel und Digitalisierung stellen Arbeitgeber und Arbeitnehmer vor Herausforderungen. Es braucht zukunftsgerichtete Bildungsangebote für Personen auf verschiedenen Anforderungsniveaus, um Arbeitsuchende sowie Betriebe und ihre Mitarbeitenden auf neue Anforderungen vorzubereiten.
- Die rechtsübergreifende Bildungszielplanung von der Arbeitsagentur Ulm und den Jobcentern Ulm und Alb-Donau gibt hierfür wichtige Signale. Sie richtet sich an Arbeitslose, von Arbeitslosigkeit Bedrohte, an weiterbildungsinteressierte Beschäftigte, Arbeitgeber und Bildungsträger.
- Gemeinsames Ziel ist es, Arbeitslosigkeit durch Qualifizierung von Beschäftigten zu vermeiden und Arbeitslosigkeit durch Qualifizierung möglichst dauerhaft zu beenden. Dabei besteht einerseits die besondere Herausforderung, flexibel und kurzfristig auf aktuelle Qualifizierungsbedarfe zu reagieren. Andererseits gilt es einen Blick in die Zukunft zu richten, veränderte Anforderungen zu berücksichtigen und Fachkräfteengpässen zu begegnen.
- Bei der Bildungszielplanung wurden das Substituierbarkeitspotenzial von Berufen/Tätigkeiten, die Beschäftigtenentwicklung, die demografische Entwicklung und vorhandene Engpassberufe berücksichtigt.

Vorbemerkungen

- Im Fokus stehen abschlussorientierte Qualifizierungsmaßnahmen, Anpassungsqualifizierungen sowie Maßnahmen zur Vermittlung digitaler Kompetenzen.
- Die Bildungszielplanung orientiert sich an den Bedarfen des regionalen Arbeitsmarktes. Gemeinsam wurden die Qualifizierungsbedarfe ermittelt, für die rechtskreisübergreifend ein besonders hoher Bedarf besteht.
- Unter Beachtung der gesetzlichen Rahmenbedingungen wird zudem in jedem Einzelfall entschieden, wie ein Förderbedarf individuell – ggf. auch schrittweise durch Teilqualifizierung oder Vorbereitungsmaßnahmen - realisiert werden kann.
- Eine Förderung der beruflichen Weiterbildung ist grundsätzlich nur möglich, wenn die entsprechende Bildungsmaßnahme nach dem Anerkennungs- und Zulassungsverfahren (AZAV) zertifiziert ist. Nähere Informationen finden Sie hier: [Akkreditierung von fachkundigen Stellen sowie bei der Zulassung von Trägern und Maßnahmen der Arbeitsförderung.](#)
- Vorbereitungsmaßnahmen wie beispielsweise „Erwerb von Grundkompetenzen“ oder „digitalen Grundkompetenzen“ nutzen wir, um unsere Kundinnen und Kunden fit für eine abschlussorientierte Qualifizierung zu machen.
- Die Bildungszielplanung berücksichtigt die gleichberechtigte Teilhabe aller Zielgruppen, insbesondere die Belange von Frauen.
- Flexibilität bieten verschiedene Durchführungsformen wie Maßnahmen in Teilzeit, virtuelle und/oder hybride Angebote.

Prämissen der Bildungszielplanung

- rechtskreisübergreifend
- incl. Beschäftigtenqualifizierung
- interne und externe Expertise zum vorhandenen Bedarf
- aktuelle Bedarfe (Engpassberufe) und zukünftige Bedarfe (Folgen der Substituierbarkeit) werden berücksichtigt
- Belange von Frauen werden besonders berücksichtigt
- flexible Durchführungsformen für Weiterbildung (Teilzeit, virtuell, hybrid ...)

- **Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I)**
 - Umschulungen, Nachholen des Berufsabschlusses
 - Berufsanschlussfähige Teilqualifizierung

- **Weiterbildungen (BZP II)**
 - Digitalisierung / digitale Transformation
 - gewerblich-technisch
 - kaufmännisch-verwaltend
 - Sozialpflegerisch/Gesundheit
 - IT-Bereich/Medien

- **Berufsvorbereitende und -begleitende Maßnahmen (BZP III)**

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I)

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte entsprechend Ausbildungsordnung	Bemerkungen
Betriebliche Einzelumschulungen aller Fachrichtungen in Voll- und Teilzeit unter Berücksichtigung der Bedarf des Arbeitsmarktes	Informationen über definierte Berufsbilder sind über BERUFENET abrufbar	Duale Ausbildungen nach BBiG und HwO. Verkürzung der regulären Ausbildungsdauer um mindestens ein Drittel ist erforderlich.
Nachholen des Berufsabschlusses in anerkannten Ausbildungsberufen insbesondere Erzieher, Kinderpflege, gewerbliche und kaufmännische Berufe		Vorbereitungskurse auf Externenprüfung / Schulfremdenprüfung
TQ - Berufsanschlussfähige Teilqualifikationen insbesondere: Berufskraftfahrer*in, Fachlagerist*in, Fachkraft für Lagerlogistik, Schutz- und Sicherheit, Gastronomie,	Die Inhalte orientieren sich an regulären Ausbildungsberufen und sind für diese anschlussfähig bzw. darauf anrechenbar.	

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I)

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte entsprechend Ausbildungsordnung	Bemerkungen
Pflegefachfrau /-mann	Nach den in Baden-Württemberg gültigen landesrechtlichen Regelungen	Verkürzungsmöglichkeiten gem. § 12 PfBG sind zu prüfen. Ist keine Verkürzung der Ausbildung möglich, so kann auch eine Förderung der Ausbildung über 3 Jahre hinweg erfolgen.
Erzieher /in	Nach den in Baden-Württemberg gültigen landesrechtlichen Regelungen	Das vorgeschaltete Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten und das Anerkennungspraktikum sind im SGB III nicht förderbar. Schulfremdenprüfung förderbar PIA: Ausbildungsform ist interessant für Förderung im Rahmen der Beschäftigtenförderung (AEZ).
Sozialpädagogische/r Assistent/in / Kinderpfleger/in	Nach den in Baden-Württemberg gültigen landesrechtlichen Regelungen	Für die staatliche Anerkennung als Sozialpädagogische/r Assistent/in bzw. Kinderpfleger/in muss in Baden-Württemberg im Anschluss an die schulische Ausbildung ein einjähriges Berufspraktikum (Anerkennungspraktikum) absolviert werden. In dieser Zeit erhalten die Praktikanten und Praktikantinnen ein Praktikumsentgelt.

Zu einem anerkannten Berufsabschluss führende Bildungsziele (BZP I)

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte entsprechend Ausbildungsordnung	Bemerkungen
Überbetriebliche Umschulungen		
gewerblich-technischer Bereich , insbesondere: Mechatroniker, Elektroniker, Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Maschinen- und Anlagenführer, Fachkraft Schutz und Sicherheit, Koch/Köchin	entsprechend Ausbildungsordnung	Verkürzung der regulären Ausbildungsdauer um mindestens ein Drittel ist erforderlich.
Lager/Logistik , insbesondere: Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist	entsprechend Ausbildungsordnung	Verkürzung der regulären Ausbildungsdauer um mindestens ein Drittel ist erforderlich.
kaufmännisch-verwaltender Bereich , insbesondere: Steuerfachangestellte, Speditionskaufleute, Kaufleute im Gesundheitswesen, Verwaltungsfachangestellte	entsprechend Ausbildungsordnung	Verkürzung der regulären Ausbildungsdauer um mindestens ein Drittel ist erforderlich.
Handel , insbesondere: Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel, Kauffrau/Kaufmann im Außen- und Großhandel, Verkäufer/in	entsprechend Ausbildungsordnung	Verkürzung der regulären Ausbildungsdauer um mindestens ein Drittel ist erforderlich.
IT-Bereich , insbesondere: Fachinformatiker Systemintegration, Fachinformatiker Anwendungsentwicklung, Informationselektroniker/in	entsprechend Ausbildungsordnung	Verkürzung der regulären Ausbildungsdauer um mindestens ein Drittel ist erforderlich.

Weiterbildungen (BZP II) – Digitalisierung, digitale Transformation

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte	Dauer in Monaten	Bemerkungen
Digitalisierung			
Digitale Grundbildung / Basisqualifizierung	Umgang mit digitalen Medien, Fachbegriffe, Endgeräte und Anwendungsbeispiele kennen und nutzen	2	
Arbeitswelt 4.0	Arbeitsorganisation und – Methodik (bereichsübergreifend)	2	
Data Analytics	zielgerichtete Methoden und Techniken der Datenanalyse, Date Mining, Big Data-Methoden und- technologien	3	
Digitale Strategien	Social Media Marketing, Digital Marketing, digitale Geschäftsmodelle, Entwicklung einer Digitalstrategie	3-6	
Führungsaufgaben in Verbindung mit dem Strukturwandel	Führen von virtuellen Teams, Führen auf Distanz, Nutzung von digitalen Kommunikationswegen, Arbeitswelt 4.0 und Führung	3	
Digitale Transformation			
Anpassungsqualifizierungen in Berufen, die vom technologischen Wandel betroffen sind	Digitale Vernetzung, Additive Fertigung, 3-D Druck, Automatisierung, Robotik, Sensorik, Künstliche Intelligenz (KI)	4	
Transformationslotse	Produktion 4.0, Bedarfserfassung, Lernprozessbegleitung, Future Skills, Workshop-Formate & Verbesserungsinitiativen organisieren und umsetzen	4	

Weiterbildungen (BZP II) – gewerblich-technisch

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte	Dauer in Monaten	Bemerkungen
CNC-Anwendungstechnik	CNC-Technik Fräsen / Drehen CNC-Anwendung	3	
Schweißlehrgänge	Vermittlung von Kenntnissen in verschiedenen Schweißverfahren (Gasschweißen, Lichtbogenschweißen, WIG-/MAG-Schweißen)	3	Individuelle Förderung je nach Vorkenntnisse und betrieblichen Anforderungen
SPS-Lehrgänge	Steuerungstechnik, Pneumatik, Elektropneumatik, Elektroplanung, Programmierung	3	
CAD-Anwendungstechniken	AutoCAD, CATIA, Inventor, SolidWorks, Siemens NX, Autodesk Revit und ALLPLAN	3	Konstrukteure, Bauzeichner, Technische Produktdesigner
Additive Fertigung / 3D-Druck	Grundlagen der 3D- Fertigung, Modellieren von Bauteilen und Vorbereitung der additiven Fertigung Vertiefung der praktischen und theoretischen Inhalte	3	
Automatisierung, Sensorik und Robotik	Umgang mit kollaborativen Robotern	3	
Metalbearbeitung	Manuelle und maschinelle Metallbearbeitung (Module)	6	
Baugeräteführer	Erd- und Straßenbaumaschinen Gabelstapler und Turmdrehkran	3	
Lager, Logistik	Qualifizierung im Lagerwesen mit EDV, Gabelstaplerschein, SAP-Lagerlogistik, Warenwirtschaft, automatisierte Warenwirtschaftssysteme	3	

Weiterbildungen (BZP II) – gewerblich-technisch

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte	Dauer in Monaten	Bemerkungen
Fahrer Klasse C + CE	Ausbildung LKW-Fahrer mit den FS-Klassen C+/CE, ADR- und Gabelstaplerschein	4	Keine regelmäßigen tätigkeitsbezogenen Weiterbildungen nach dem BKrFQG bei vorhandener Fahrerlaubnis (5 Module)
Triebfahrzeugführer/in	Triebfahrzeugführerschein im Zugverkehr, Sicherheitstechnik, Umgang mit Kunden	10	
Qualifizierung für Sicherheitsfachkräfte und -beauftragte	Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung nach § 34a	3	Einwandfreies Führungszeugnis
Qualitätsmanagement Projektmanagement	QM-Systeme, GMP, Audits, Data Integrity Methoden, Techniken, Werkzeuge, Projektarbeit	3	
Zugbegleiter/in Servicemitarbeiter/in im Nahverkehr	Kundenservice im Zug, Fahrscheinverkauf	6	Deutsch B2, überregionale Mobilität u. Schichtbereitschaft erforderlich

Weiterbildungen (BZP II) – kaufmännisch-verwaltend

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte	Dauer in Monaten	Bemerkungen
Weiterbildung für Kaufleute in der kaufmännischen Sachbearbeitung, Buchhaltung	Grundlagen Finanzbuchhaltung, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Personalwesen, Vertrieb / Marketing, Materialwirtschaft Einkauf, Datev/Lexware/EDV-Anwendungen	6	
Berufsbezogenes Englisch	Berufsbezogene Englischkenntnisse ab Kompetenzstufe B1 des europäischen Referenzrahmen	3	
Handel, Verkauf, Kasse	MS-Office, Kundenkommunikation, Zahlungsverkehr	4	
Online-Handel	Digitale Vertriebskanäle, E-Commerce-Management, Marketplace-Management, Professionelle Online-Präsenz / Webshop	4	
Außenhandel	Import-, Export- und Zollabwicklung	3	Voraussetzung sind vorhandene Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere ENG/FRA/SPA)
SAP-Anwendungen	SAP ERP 6.0 mit den fachlichen Modulen (FI/CO/SH/HCM/MM/SCM/PP), Anwenderzertifizierung	3	
EDV-allgemein	Büroorganisation mit MS-Office, Korrespondenz, Dokumentenmanagement, Internet	1	

Weiterbildungen (BZP II) – sozialpflegerisch/Gesundheit

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte	Dauer in Monaten	Bemerkungen
Betreuungsfachkraft nach § 53c SGB XI	Assistenz in der Pflege, Demenz, Ernährung, Hygiene, Dokumentation, Kommunikation	3	
Wiedereinstieg in medizinische Berufe	Abrechnung, Verwaltung und Organisation in Arzt- bzw. Zahnarztpraxen	4	
Pflegehelfer/in	Erwerb des Helferabschlusses	12	Eine geregelte einjährige Pflegehelferausbildung kann auf die Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/ Pflegefachfrau angerechnet werden
Digitalisierungsthemen in der Pflege	Elektronische Pflegedokumentation, Krankenhausinformationssysteme, Wearable Technology, Ambient Assisted Living	4	

Weiterbildungen (BZP II) – IT-Bereich/Medien

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte	Dauer in Monaten	Bemerkungen
Softwareprogrammierung	Programmiersprachen z.B.: Java, C++, HTML, GUI-Entwickler mit Qt, ATLAS	3	
Netzwerktechnologie	Linux, Unix, Windows, Cisco, IOT	3	
Datenbanktechnologie	Datenschutz/physikalische Datensicherung/ IT-Sicherheit, Systemanalyse/Engineering, Qualitätsmanagement/Softwaretests, Datenbank Oracle, Data Analytics	3-6	
Cybersecurity	Firewall-Sicherheitssystem, Methoden Informationssicherheit / Verschlüsselung (InfoSec), Security Incident Handling & Response, Virtual Private Networks	3	
Data Science & KI	Big Data Analytics, Deep Learning (Neuronale Netzwerke), Machine Learning Technologien	3-6	
Intelligente Hardware & Robotik	Communications Systems / Technik, Embedded Systems (Compiler, Assembler), Hardware in the Loop (HIL)	3-6	
IT-Infrastruktur & Cloud	Cloudcomputing /-sicherheit /-deployment, Rechenzentren- & Servermanagement, Technical Consulting (Remote Service, Virtual Diagnosis, Digital Repair)	3	
Design	Mensch-Maschine-Interaktion & Design Nutzerschnittstellen, UI / UX / Interaction Design (Adobe XD)	3-6	

Weiterbildungen (BZP III) – Berufsvorbereitende und -begleitende Bildungsmaßnahmen

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte	Dauer in Monaten	Bemerkungen
Nachholen des Hauptschulabschlusses	Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss	9	Rechtsanspruch
Förderung von Grundkompetenzen	Erwerb von Grundkompetenzen: z.B. Lesen, Schreiben, Mathematik, IKT	6	Zur Vorbereitung auf eine abschlussbezogene berufliche Weiterbildung. Die Förderung erfolgt im Rahmen zugelassener FbW-Maßnahmen als auch im Wege einer Ausschreibung. Die Maßnahme muss jeweils vor Ablauf des 31.12.2023 beginnen.
Umschulungsbegleitende Hilfen (ubH)	Nachhilfe mit oder ohne Lernprozessbegleitung	nach Bedarf, max. Dauer der Umschulung	Für Arbeitnehmer, die eine betriebliche Einzelumschulung absolvieren. Die Maßnahme muss jeweils vor Ablauf des 31.12.2023 beginnen.

Kontakt zur Agentur für Arbeit Ulm und zu den Jobcentern Ulm und Alb-Donau

Agentur für Arbeit Ulm (mit den Geschäftsstellen in Biberach und Ehingen):

Arbeitnehmer: 0800 4 5555 00 (gebührenfreie Service-Hotline)

Arbeitgeber: 0800 4 5555 20 (gebührenfreie Service-Hotline)
0731 160 666 (regionale Service-Hotline)

Bildungsträger: Ulm.FbW-Koordination@arbeitsagentur.de

Jobcenter Ulm: 0731 40986-0

Jobcenter Alb-Donau (mit den Geschäftsstellen in Ulm und Ehingen):

0731 40018-102
0731 40018-0 (Service-Hotline)